

Chemie- und Physik-Studierende an der JLU sehr zufrieden

Naturwissenschaftliche Fächer glänzen im CHE-Ranking der ZEIT mit Bestnoten

Bestnoten für Chemie und Physik an der JLU: Im neuen CHE-Ranking der ZEIT haben die JLU-Studierenden die beiden Fächer in die Spitzengruppe befördert und die allgemeine Studiensituation mit insgesamt 4,2 Sternen bewertet. Im Teilbereich Studienorganisation gab es sogar 4,6 Sterne, und auch die anderen Bereiche landeten ausnahmslos auf grün und damit in der Spitzengruppe. Auch die Physik kann sich über gute Bewertungen ihrer Studierenden freuen: 4,1 Sterne für die allgemeine Studiensituation und sogar 4,6 Sterne für die Studienorganisation können sich sehen lassen.

„Über die Zufriedenheit unserer Chemie- und Physikstudierenden freuen wir uns sehr“, sagte JLU-Präsidentin Prof. Dr. Katharina Lorenz. Neben der Studierendenbefragung überprüft das CHE-Ranking noch weitere Themen rund um die Studiengänge. „Zu den guten Bewertungen der Studierenden passt auch, dass wir gerade in der Kategorie ‚Unterstützung am Studienanfang‘ in vielen Fächern sehr gut abgeschnitten haben. Ein guter Start ins Studium ist für uns von großer Bedeutung.“ In dieser Kategorie haben die Fächer Politikwissenschaft/Sozialwissenschaft mit 10 von 16 Punkten sowie Biologie, Mathematik und Chemie mit 12 von 16 Punkten die Spitzengruppe erreicht.

Für die Beurteilung hat das CHE die Studierenden zum Beispiel nach dem Lehrangebot, digitalen Lehrelementen oder der Unterstützung im Studium befragt. Auch in anderen Kategorien wie Internationale Ausrichtung und Ausstattung gehört die JLU zur Spitzengruppe.

Nach eigenen Angaben ist das CHE Hochschulranking der umfassendste und detaillierteste Hochschulvergleich im deutschsprachigen Raum. Das vollständige Ranking kann unter heystudium.de/ranking abgerufen werden.

Weitere Informationen

<https://studiengaenge.zeit.de/studiengang/g90804/chemie#reiter-ranking> – Chemie (Bachelor) im Ranking

<https://studiengaenge.zeit.de/studiengang/g90806/physik#reiter-ranking> – Physik (Bachelor) im Ranking

Die 1607 gegründete **Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)** ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität, die rund 25.700 Studierende anzieht. Neben einem breiten Lehrangebot – von den klassischen Naturwissenschaften über Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften bis hin zu Sprach- und Kulturwissenschaften – bietet sie ein lebenswissenschaftliches Fächerspektrum, das nicht nur in Hessen einmalig ist: Human- und Veterinärmedizin, Agrar-, Umwelt- und Ernährungswissenschaften sowie Lebensmittelchemie. Unter den großen Persönlichkeiten, die an der JLU geforscht und gelehrt haben, befindet sich eine Reihe von Nobelpreisträgern, unter anderem Wilhelm Conrad Röntgen (Nobelpreis für Physik 1901) und Wangari Maathai (Friedensnobelpreis 2004). Seit dem Jahr 2006 wird die Forschung an der JLU kontinuierlich in der Exzellenzinitiative bzw. der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern gefördert.